

05.07.2025

Überraschungsfahrt Neuhausen am Rheinfall.

Das Motto unserer heutigen Überraschungsfahrt war ganz besonderes „Wildwasser-Rafting“ bei den Niagarafällen der besonderen Art



Unsere heutige Überraschungsfahrt führte uns nach Neuhausen am Rheinfall (Schaffhausen) in die Schweiz. Uns erwartete eine gemütliche Flussfahrt zum „rheinischen Amazonas“.

Dort erlebten wir den imposantesten Rheinfall, der mit 23 Meter Höhe und 150 Meter Breite majestätisch in die Tiefe stürzt. Er ist einer der größten und wasserreichsten Wasserfälle Europas auf unserem Breitengrad - ein grandioses Naturschauspiel.



Nur wenige Kilometer vom Bodensee entfernt, gehört der Rheinfall zu den größten Attraktionen dieser Gegend. Man muss sich vorstellen die Niagarafälle in etwas kleinerer Form. Er liegt westlich vom Bodensee in der Schweiz und lockt zahlreiche Touristen an, die von mehreren Plattformen aus einem faszinierenden Blick auf die Wassermassen zwischen den Felsen haben. Ein weiterer Aussichtspunkt ist das Schlösschen Wörth, das auf einer Insel im Rhein liegt.



Bei einem gewöhnlichen Wasserstand des Rheins strömen beeindruckende 22'200 Kubikmeter Wasser pro Minute über die Felsformationen des Rheinfalls.



Während unserer Bootsfahrt konnten wir die malerische Landschaft bewundern, die heimische Tierwelt beobachten und den tosenden Wasserfall aus nächster Nähe „belauschen“. Mit dem Ausflugsboot war es möglich, bis auf 50 Meter an den donnernden Wasserfall heran zu kommen um ihn aus nächster Nähe zu sehen und zu spüren. Es war ein Erlebnis, das man nicht so schnell vergisst. Wir hatten strahlenden Sonnenschein, somit machte es uns nichts aus, dass wir eine Brise Wasser abbekommen haben als wir ganz nah dran waren – es war einfach herrlich.



Leider ging diese Wildwasserfahrt viel zu schnell zu Ende. Anschließend fuhren wir weiter nach Tengen-Büßlingen zur Familie Osmoni (Gasthaus Kranz) zum Mittagessen.



Nachdem es in dieser Gegend für uns nichts mehr zu besichtigen gab, beschlossen wir nach Meersburg zu fahren und dort den Tag ausklingen zu lassen. Da die restliche Zeit zur freien Verfügung stand, stürmten einige Meersburg und die anderen das nächste Caffè.



Es war ein wunderschöner, erlebnisreicher Tag, der uns lange in Erinnerung bleiben wird.

